

Viele bereits aus der Vorwoche von den Einzel-Titelkämpfen in Kaiserslautern bekannte Namen standen auch an der Spitze der Ergebnisliste in ihren Klassen bei den bei hohen Temperaturen ausgetragenen Pfalzmeisterschaften in den Blockwettkämpfen U16/U14 in Haßloch. Durch Claudia Daniela Zamora Izaguirre und Julian Fried gab es zudem zwei neue Pfalzrekorde in den Altersklassen W12 und M12.

Aus 13 pfälzischen Vereinen kommen die Meister 2025 der verschiedenen Nachwuchsklassen, wobei der ABC Ludwigshafen mit vier Titeln vor dem 1. FC Kaiserslautern und dem ausrichtenden LC Haßloch (jeweils 3) an der Spitze steht. Mit Alexander Meier stellt der Verein aus der Chemiestadt auch den punktbesten Athleten. Er sicherte sich in Abwesenheit des momentan die deutsche Bestenliste anführenden Aron Tepel (ASV Landau, 2965 Punkte) mit einer Bestleistung von 2794 Punkten den Sieg im Blockwettkampf Sprint/Sprung der M15 vor Jonathan Förster (LCO Edenkoben, 2650). Mit 10,93 Sekunden über 80 Meter Hürden holte Meier auch die höchste Punktzahl des Tages, während Förster vor allem beim Hochsprung mit 1,75 Meter überzeugte. Während in dieser Altersklasse der Erfolg von Carlo Deuker (TSG Grünstadt) im Block Wurf mit 2652 Punkten deutlich ausfiel, musste im Block Lauf der spätere Meister Tim Kammerer (TSG Eisenberg) bis zur letzten Disziplin hart kämpfen, um mit 2391 gegenüber 2353 Punkten des hartnäckigen Rivalen Jonathan Günther (TV Nußdorf) die Oberhand zu behalten.

Durch Paul Stramer (2306 Punkte) gab es beim Blockwettkampf Sprint/Sprung der M14 einen weiteren ABC-Erfolg vor dem mit Bestleistung von 2262 Punkten allerdings nicht weit zurückliegenden Moritz Kieper vom LC Haßloch. Die beiden weiteren Siege in der M14 gingen an Aaron Weber (TV Nußdorf, 2295 Punkte PB) im Block Lauf und Ole Haubert (LAZ Zweibrücken, 2187) im Block Wurf.

Die Gastgeber feierten ihre beiden Titel bei den Jungen in der M13. Oliver Fraser sicherte sich mit Bestleistung von 2231 Punkten den Sieg im Block Sprint/Sprung, und Julius Bode gewann den Block Lauf mit 1835 Punkten. Im Block Wurf dieser Altersklasse wusste vor allem mit einem dank einer guten Hürdentechnik herausgelaufenen 60 m-Bestzeit der neue Pfalzmeister Ben-Luka Harde (2295 Punkte) zu überzeugen.

Im mit vier Athleten am besten besetzten Block Sprint/Sprung bei der M12 siegte ebenfalls nach einer anfänglichen neuen Hürden-Bestzeit von 10,69 Sekunden Julian Fried vom TV Offenbach mit 2327 Punkten vor Max Frey (TSG Eisenberg, 2279). Damit verbesserte Fried den elf Jahre alten Pfalzrekord in dieser Disziplin deutlich und scheiterte zudem nur knapp an der Einstellung der 30 Jahre alten LVP-Bestmarke im Hochsprung von 1,60 Meter. Lukas Jaworek (LTV Bad Dürkheim, 1824 Punkte) und Jakob Christmann (1. FC Kaiserslautern, 1809) heißen die Meister im Block Lauf und Wurf.

Knappe Entscheidungen in den weiblichen Klassen

Drei Teilnehmerinnen fast auf Augenhöhe begegneten sich im Block Sprint/Sprung der Klasse W15. Mit 2503 Punkten (PB) hatte Alessia Burkhardt (TG Frankenthal) vor allem dank einem Speerwurf auf 34,51 Meter das bessere Ende für sich und gewann vor Lotta Knödel (ABC Ludwigshafen, 2460) und Merle Weiß (TV Nußdorf, PB 2407). Konkurrenzlos in dieser Altersklasse waren Jana Otto (ABC Ludwigshafen, 1813 Punkte) und Lilli Graf (TV Wörth, PB 2080) in den Blockwettkämpfen Lauf und Wurf W15.

In einer der am besten besetzten Wettbewerbe lieferte sich im Block Sprint/Sprung der Klasse W14 Milla Biegert (TG Limburgerhof) und Natalie Brunner (ASV Landau) das engste Duell um den Titel. In einem weithin ausgeglichenen Zweikampf entschied letztlich wohl die bessere 60 m-Hürdenzeit von Milla Biegert (12,83 gegenüber 14,19 sec) zu ihren Gunsten, die auch von den 1,51 Meter der Landauerin im Hochsprung nicht ganz kompensiert werden konnten. Mit 2355 Punkten ging der Titel nach Limburgerhof, während Natalie Brunner Platz zwei mit Bestleistung von 2327 Punkten vor Jule Treier (TV Nußdorf, PB 2279 Punkte) sicherte. U14-Pfalzmeisterin im Block Lauf wurde Katharina Hübner (1. FC Kaiserslautern, 2189). Der Block Wurf ging mit 2230 Punkten (PB) an Milena Daulton (LAZ Zweibrücken).

Von acht angetretenen Athletinnen im Block Sprint/Sprung der W13 konnten sich gleich sieben über eine neue Bestleistung in der Punktwertung freuen. Durch Helena Friko blieb mit 2348

Punkten der Sieg beim LC Haßloch, die sich gegen die dahinter fast gleichauf liegenden Nina Dreier (1. FC Kaiserslautern, 2248) und Emma Stengel (TG Frankenthal, 2244) behaupten konnte. Ebenfalls gut gefüllt war in der W13 der Block Lauf, bei dem sich die neue Meisterin Fatoumata Diawara nicht nur über 2295 Punkte (PB), sondern auch eine Bestweite von 5,17 Meter im Weitsprung freute. Aileen Schuler (SV Börrstadt, 2176) und Lumi Weiß (TV Nußdorf, 2077) verzeichneten ebenfalls neue Bestmarken. Nur zwei Teilnehmerinnen hatten dagegen für den Block Wurf W13 gemeldet. Das Rennen zwischen Ella Hall (TSG Grünstadt) und Emina Kurz (LCO Edenkoben) verlief umso spannender. Gerade einmal zehn Punkte lagen am Ende zwischen der Siegerin aus Grünstadt (1991) und Emina Kurz (1981).

Nach ihren Einzelleistungen aus der Woche zuvor ging Claudia Daniela Zamora Izaguirre (TG Frankenthal) auch als klare Favoritin in den Blockwettkampf Sprint/Sprung der W12. Dieser Rolle wurde sie vor allem über 75 Meter (10,20 sec) und mit einem neuen Pfalzrekord von 5,19 Meter im Weitsprung auch gerecht und holte mit 2310 Punkten den nächsten Meistertitel. Neue persönliche Bestleistungen verzeichneten in dieser Altersklasse auch Sophia Bloß (LTV Bad Dürkheim, 2174 Punkte) als die Siegerin im Block Lauf und die Pfalzmeisterin im Block Wurf W12, Leni Sasse (TV Nußdorf, 1876 Punkte).